

Roma: Parlament fordert Ende der Diskriminierung und Anerkennung des Völkermords

Das Parlament fordert in einer am Mittwoch verabschiedeten Entschließung verstärkte Bemühungen, um die Diskriminierung der Roma zu beenden sowie Hassverbrechen und Hassreden gegen sie zu bekämpfen. Der 2. August soll als Tag des Gedenkens an alle Roma anerkannt werden, die Opfer des Völkermordes während des Zweiten Weltkriegs wurden, so der Text der Resolution.

Die Entschließung wurde mit 554 Stimmen bei 13 Gegenstimmen und 44 Enthaltungen angenommen.

Die Abgeordneten zeigen sich in der Resolution "zutiefst besorgt über den Anstieg des Antiziganismus, der unter anderem in Roma-feindlicher Rhetorik und gewalttätigen Übergriffen gegen Roma in Europa zum Ausdruck kommt".

Roma-Feindlichkeit ist "unvereinbar mit den Normen und Werten der Europäischen Union" und stellt ein "beträchtliches Hindernis für eine erfolgreiche soziale Integration der Roma" dar. Das Parlament fordert daher die Mitgliedstaaten dazu auf, die [Gleichbehandlungsrichtlinie](#) wirksam umzusetzen, "um der Diskriminierung von Roma vorzubeugen und diese zu beseitigen, insbesondere in den Bereichen Beschäftigung, Bildung und Zugang zu Wohnraum".

Zudem erkennt das Parlament die historische Tatsache des Völkermords an den Roma im Zweiten Weltkrieg offiziell an und fordert die EU-Länder dazu auf, diesen Völkermord und andere Formen der Verfolgung der Roma wie Deportation und Internierung während des Zweiten Weltkriegs ebenfalls offiziell anzuerkennen. Schätzungen zufolge wurden mindestens 500.000 Roma während des Zweiten Weltkriegs von den Nazis und anderen Regimes und deren Verbündeten ermordet, in einigen Ländern mehr als 80% der Roma-Bevölkerung.

In der Nacht von 2. auf 3. August 1944 wurden 2.897 Roma, überwiegend Frauen, Kinder und ältere Menschen, im Roma-Lager von Auschwitz-Birkenau ermordet. In Anerkennung dieser Gräueltaten soll der 2. August dem Gedenken an die Opfer des Roma-Völkermords im Zweiten Weltkrieg gewidmet sein und daher zum europäischen Holocaust-Gedenktag für die Roma erklärt werden.

Die Roma sind mit einer Bevölkerung von schätzungsweise 10 bis 12 Millionen in Europa die größte ethnische Minderheit Europas, einschließlich der 6 Millionen Roma in der EU. Der internationale Roma-Tag hat am 8. April stattgefunden.

Fakten

- Etwa 10 bis 12 Millionen Roma leben in Europa, etwa 6 Millionen davon in der EU
- 2.897 Roma wurden in der Nacht vom 2. auf den 3. August 1944 in Auschwitz-Birkenau ermordet
- Mindestens 500.000 Roma wurden während des Zweiten Weltkriegs ermordet
- In einigen Ländern wurden mehr als 80% der Roma-Bevölkerung umgebracht

Weitere Informationen

[Pressemitteilung zur Diskriminierung der Roma vom 12.12.2013 \(auf Englisch\)](#)

[Video der Debatte \(25.03.2015\)](#)

[Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12. Dezember 2013 zu den Fortschritten bei der Umsetzung der nationalen Strategien zur Integration der Roma](#)

[EU und Roma \(Webseite der EU-Kommission\)](#)

[EP-Hintergrundinformationen zur Politik der EU zur Inklusion der Roma](#)


[Audiovisuelles Material für Medienschaffende](#)

[Verfahrensschritte](#)

Kontakt

Rikke ULDALL

COMM - PRESS

 (+32) 2 28 42976 (BXL)

 (+32) 498 98 32 57


 [@EP_Justice](#)

 rikke.uldall@europarl.europa.eu

Armin WISDORFF

COMM - PRESS

 (+32) 2 28 40924 (BXL)

 +32 498 98 13 45

 armin.wisdorff@europarl.europa.eu
